

**Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Mich, verliert euch nicht in den Dingen der Welt, denn die Weltszene vergeht, liebe Freunde, nur Ich, Ich Jesus, bleibe für ewig. Kommt zu Mir, Meine Geliebten; bleibt in Mir, liebe Freunde und ihr werdet alles haben, einen Vorschuss auch auf Erden.**

Geliebte Braut, wer auf Mich vertraut, fürchtet nicht, er zittert auch nicht wenn die Erde umgewälzt wird und die Berge sich von ihrem Platz versetzen; wer auf Mich vertraut, hat keine Angst, was auch geschehen mag, er fürchtet nicht, weil er weiß, dass nur geschieht, was Ich zulasse oder will und kein einziges Blatt sich vom Ast löst und herabfällt, ohne dass Ich, Ich Jesus, es weiß.

Meine kleine Braut sagt Mir: Liebster, Unendliche Liebe, es ist gerade dieser der Gedanke der mich glücklich macht und meinem Herzen große Freude bereitet. Wenn der Mensch diese Wahrheit gut verstünde, würde er nie in Verwirrung fallen, sich nie von Depression ergreifen lassen. Wenn man bedenkt, dass Dein Blick das Universum umarmt und Dein Wille es existieren lässt, ergreift große Freude mein Herz und überflutet meine Seele, aber die Menschen der Gegenwart tun sich noch schwer, dies zu begreifen. Süße Liebe, manche denken und überlegen nicht, andere sprechen von Zufall, diese Verwirrung im Verstand hat Dein schrecklicher Feind geschaffen, um die Lebensfreude zu rauben, um das Glück zu rauben, das Du, Unendliche Liebe, Deinen Geschöpfen gewähren willst! Wenn der Mensch, in der Tat, an Dich denkt, Gott der Liebe, wenn er über Dein erhabenes Gefühl zum Menschen und zur ganzen Schöpfung denkt, fließt die Hoffnung und die wahre Freude in Strömen. So wäre es, angebeteter Jesus. Wenn der Gedanke sich dann auf Dich richtet, Heiligster, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, will er sich einzig in solch Erhabenheit verlieren und eintauchen in den Ozean der Schönheit und der Heiligkeit, der Du Selbst bist. Alles tust Du, alles vollbringst Du, damit der Mensch glücklich ist, aber er ist immer so langsam im Begreifen. Liebster, mein Gedanke ist folgender: oft begreift der Mensch die Wunder Deiner Liebe nur schwer, weil er nicht genügend überlegt, versunken wie er ist im Materiellen, welches in diesem besonderen Augenblick die Erde, die Herzen, den Verstand regiert. Er denkt nicht an die Dinge des Himmels; der materielle Mensch ist, fürwahr, sehr anders als der Geistige: er ist immer in irdischen Gedanken versunken, während der Himmel zweitrangig bleibt. Richtig ist hingegen genau das Gegenteil: der erste Gedanke muss für Dich sein, geliebter Gott, und alle anderen in Dir, damit das Licht in den Verstand leuchte und Dein Feuer der Liebe in den Herzen brenne. Wenn die Menschen der Vergangenheit viel den irdischen Dingen zugetan waren, so sind es die Heutigen noch mehr, es scheint, dass der Mensch keinen anderen Gedanken habe, als den Bauch zu sättigen und Güter über Güter anzuhäufen. Unendliche Liebe, Du bist in Deiner Erhabenheit hier vor mir. Ich schaue Dein Antlitz, ein Hauch von Traurigkeit umgibt Es, da Du siehst, was in jedem Teil der Erde geschieht. Die Menschen dieser besonderen Zeit müssten jeden Augenblick des Lebens, Gabe Deiner Wunderbaren Liebe, nutzen, um Dich anzubeten, dies tun die Menschen der Gegenwart nicht, wenige nur haben Dir das Herz geschenkt, dies macht Dich traurig, Süße Liebe. Zur Zeit verhalten sie sich wie jene der Sintflut, wie jene von Sodom und Gomorra, wie jene von Jerusalem, als die Stadt von den Römern bestürmt wurde. Angebeteter Jesus, mein kleines Herz bebt angesichts Deiner Traurigkeit, ich weiß, weil Du es mir in den vertrauten Gesprächen offenbart hast, was Deine Traurigkeit bedeutet. Du, Heiligster, Großer und Wunderbarer Gott, willst immer schenken und nie wegnehmen, denn groß ist Deine Freude beim Schenken der Gaben, groß ist auch Deine Traurigkeit, wenn die Vollkommene Gerechtigkeit will, dass dem Menschen genommen werde, was er nicht gut zu verwalten wusste. Jesus, ich will Deine Traurigkeit teilen, ich will an Deiner Freude teilnehmen, aber auch an Deinem Schmerz; gewähre mir, Süße Liebe, einen Tropfen Deines Schmerzes, so hast Du ein klein wenig weniger. Die inständigen Bitten der Herzen die ganz Dein sind, eng an das Süßeste Herz Deiner Mutter gedrückt, mögen eine Milderung der Qualen erlangen.

Meine geliebte Braut, die inständigen Bitten der glühenden Herzen, die Opfer der schönen Seelen, hauptsächlich Meiner süßen Brautseelen, die Mich Tag und Nacht in ihrem Herzen und in ihrem Verstand anbeten, sind nicht umsonst. Für ihre Anbetung gewähre Ich noch, dass die Qualen gemildert seien und dass die Sünder die Gnaden des Erwachens haben können. Geliebte Braut, du bittest Mich um einen Tropfen Meines Unermesslichen Schmerzes, wie du wünschst, werde Ich tun, treue, süße Braut, es wird ein ganz kleiner Tropfen sein und er wird bereits sehr bitter sein. Angesichts der allgemeinen Aufsässigkeit der Menschen, muss Ich mit Meiner Strenge handeln um sie zur Einsicht zu bringen, aber fürchte nicht, Meine Braut, zittere nicht, die Dinge werden mit immer intensiverer Stärke geschehen, um die Menschen dazu zu führen, zu überlegen, sich zu ändern, reuevoll umzukehren, nur zum Schluss wird es den Orkan geben für jene die nicht haben begreifen wollen und in ihrer Aufsässigkeit eisern geblieben sind, es wird dann das Ende einer Ära sein und der Anfang einer neuen, verschiedenen: es wird der Sieg der wahren Kinder Gottes sein und die Niederlage der Kinder satans. Geliebte Braut, wer Zuflucht gefunden hat in Meinem Herzen, hat nichts zu befürchten, Meine Engel werden sie im Arm dorthin bringen, wo sie nach Meiner Anordnung bleiben müssen. Bange nicht, Meine kleine Braut, sondern gebe dich glücklich Meinem Ozean der Schönheit und der Milde hin. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



#### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten:**

Vielgeliebte Kinder, preist Gott für die Gabe jeden Tages, euer Leben sei ein Lied des Lobes und des Dankes an Gott; denkt, liebe Kinder, dass alles von Ihm ausgeht und alles zu Ihm zurückkehrt. Ihr seht, wie die Zeit vergeht und ein Tag dem anderen folgt, euch scheint, dass immer alles gleich bleibe, aber so ist es nicht, Meine Kleinen. Es gibt keinen Tag der dem anderen gleich ist, auch wenn euch scheint, immer dieselben Dinge zu tun.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, ich sehe, dass sich immer etwas ändert, nicht nur um mich herum, sondern vor allen in mir. Ich sehe, dass Gott fortfährt Seine Wunder zu vollbringen im Universum, aber in besonderer Weise in den Herzen der Menschen und im menschlichen Verstand. Ich bitte Dich, Süße Mutter, uns sehr achtsame Augen zu geben, um wahrzunehmen was ringsum, aber vor allem in der Tiefe des Herzens geschieht, wo Er mit Macht wirkt, wenn der Mensch die Entscheidung trifft, sein Leben in Seine erhabensten Hände zu legen. Oft sind wir bezaubert von dem was in der Natur geschieht in den verschiedenen Jahreszeiten. In dieser schönen Jahreszeit sehen wir die Pracht der reifen Früchte, die Gott uns zu unserem Unterhalt schenkt. Geliebte Mutter, wenn ich einen Baum voll von reifen Früchten sehe, freue ich mich und sage: Gott sei gepriesen, Der uns auch dieses Jahr Früchte gewährt hat, ich begreife, dass die Liebe Gottes zu uns groß und wunderbar ist, Er lässt die Nahrung für den Körper nicht fehlen und in Seiner Unendlichen Macht verwandelt Er auch die materielle Nahrung in geistige Nahrung. Ich denke an die Eucharistie, ich denke an die erhabenste Gabe der Eucharistie. Dein geliebter Sohn, Vollkommene Mutter, verbirgt Sich in

einem winzigen Stück Brot und ein wenig Wein: siehe, die Frucht der Arbeit des Menschen wird in wunderbarer Weise Leib und Blut Jesu und wir können uns davon ernähren, um Ihm immer ähnlicher zu werden. Wie können wir Gott für diese erhabene Gabe danken? Heute ist der Tag des Herrn und Er versammelt uns um Seinen Wunderbaren Tisch, um uns zu nähren mit Seinem Leib und uns Ihm immer ähnlicher zu machen. Geliebte Mutter, sei stets für Dein Ja gebenedeit; in Deinem Jungfräulichen Schoß ist Jesus Mensch geworden für das Heil jedes Menschen der Ihn aufnehmen will.

Geliebte Kinder, Kinder die ihr Meinem Herzen so teuer seid, wenn ihr euch Jesus hingebt, wird Er aus euch, aus jedem von euch, Sein Meisterwerk machen, ihr werdet alle verschieden sein, aber alle wunderbar. Ich lade euch alle ein, euch mit großer Liebe dem Mahl zu nähern, das Jesus für euch vorbereitet, Ich möchte dass keiner fehlte am Festtag, aber mit großem Schmerz sehe Ich, dass viele fehlen, wirklich viele. Kinder der Welt, die Speise die Jesus euch reicht, ist Speise des ewigen Lebens, keiner fehle an Seinem Tisch, wer sich von Ihm ernährt, wird für Ihn leben und in Ihm für immer. Menschen der Erde, Meine vielgeliebten Kinder, lasst euch mit Gott versöhnen, keiner lebe, als existierte Er nicht, sondern stellt Ihn in den Mittelpunkt eures Daseins, übergebt Ihm das Leben das Er euch geschenkt hat, trifft alle diese Wahl und ihr werdet Seine Wunder sich in euch, um euch herum und in der ganzen Welt vollbringen sehen. Jesus wird euch einzeln beim Namen rufen: seid bereit Ihm entgegenzugehen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**